

# Nachwuchs verfeinert Zubehör der Wehr

Projekt „Jugendfeuerwehr trifft Industrie“ fand viel Anklang / Jugendliche bauten gar Gerät zum Wickeln von Feuerwehrleinen

Plüderhausen (nz). Sie haben gelöscht, gelernt, gebohrt und gefräst: Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Plüderhausen und Urbach haben die Arbeitswelt von Auszubildenden der Firma Bahmüller kennengelernt. Umgekehrt haben die Lehrlinge bei den Rettern in Rot mehr über die Arbeit der Feuerwehr erfahren. Mit einem kleinen Empfang wurde nun das Projekt „Jugendfeuerwehr trifft Industrie“ erfolgreich abgeschlossen.

„Da wird etwas geboten“, schilderte Bürgermeister Andreas Schaffer seine Eindrücke zum Projekt und würdigte das Vorhaben als ein „hochinteressantes, innovatives Projekt“. Er dankte insbesondere auch den Hauptbeteiligten, der Feuerwehr, die die Initiative ergriffen hatte, und dem Jugendfeuerwehrwart Dominik Ströhlein, sowie der Firma Wilhelm Bahmüller, die sich für den guten Zweck eingebracht hat.

Näheres erläuterte Jugendfeuerwehrwart Dominik Ströhlein. Im September besuchten 18 angehende Industriemechaniker der Firma Wilhelm Bahmüller zum Auftakt des Projekts die Feuerwehr (wie berichtet). Sie informierten sich zu den Aufgaben der Wehr, zum Brandschutz, lernten Fahrzeuge und Geräte kennen - und sie haben selbst beherzt gelöscht beim Training an der Brandübungsanlage. „Im Gegenzug besuchten insgesamt sechs Jugendliche der Jugendfeuerwehren Plüderhausen und Urbach in den Herbstferien die Firma Bahmüller zu einem mehrtägigen Praktikum“, berichtete Dominik Ströhlein weiter. Die Jugendlichen, die kurz vor der Berufswahl stehen, bekamen einen Einblick in die Aufgaben eines Industriemechanikers.

Auch dabei wurde praktisch gearbeitet, wie Martin Schoenwitz, der bei der Firma Bahmüller die Ausbildungsabteilung Fertigung leitet, erläuterte. Die Jugendlichen besuchten die Lehrwerkstatt. Für sie wurde ein Projekt gefunden, das der Feuerwehr nützt und interessant herzustellen war. „Nach einigen Überlegungen kamen wir zu dem Entschluss, eine Wickelvorrichtung für die Feuerwehrleine zu fertigen.“ Die Leine wird gebraucht, wenn der Feuerwehrmann Menschen oder sich selbst rettet und es gilt, den Rückweg oder Geräte zu sichern. Bisher wurde sie von Hand in einen Leinenbeutel getan. Ging man zu lose vor, zog man schnell einige Meter hinter sich her. „Mit der Wickelvorrichtung kann man die Leine nun so fest wickeln, dass sie erst durch kräftiges Ziehen sich von innen abwickeln kann“, so Schoenwitz. Das Gerät wurde den Gästen vorgeführt. Je eines erhalten die Plüderhäuser und die Urbacher Wehr.



Je eine Vorrichtung zum Wickeln von Feuerwehrleinen haben die Wehren von Urbach und Plüderhausen erhalten. Unser Bild zeigt von links den Urbacher Feuerwehrkommandanten Michael Hurlbeaus, Martin Schoenwitz von der Firma Wilhelm Bahmüller, den Plüderhäuser Jugendfeuerwehrwart Dominik Ströhlein und den Plüderhäuser Gerätewart Peter Storz. Bild: Büttner

Michael Holtmann, Geschäftsführer der Firma Wilhelm Bahmüller Maschinenbau Präzisionswerkzeuge, stellte den Besuchern das Unternehmen näher vor und warf auch einen Blick auf die Firmengeschichte. „Besonderen Wert legen wir als Familienunternehmen auf die Schaffung moderner Ausbildungsplätze“, betonte er in seinem Grußwort. Michael Holtmann unterstrich zudem die Bedeutung des Zugangs zu qualifizierten Fachkräften in der Region. „Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir als Unternehmen Bahmüller die Möglichkeit haben, die Projektarbeiten im Rahmen der Initiative 'Jugendfeuerwehr trifft Industrie' zu unterstützen.“

Ein Geschenk hatte der Geschäftsführer mitgebracht, „da wir die Jugendarbeit in den Freiwilligen Wehren Plüderhausen und Urbach wie auch das soziale Engagement im Bereich Helfen, Retten und Bergen besonders belohnen möchten“. Die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen bekam eine Spende in Höhe von 500 Euro.

## „Für beide Seiten wichtig und wertvoll“

„Eine ganz wunderbare Aktion“, lobte auch Joachim Stocker, stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands, in seinem Grußwort. „Solche Partnerschaften zwischen Feuerwehr und Industrie und dem Handwerk sind für beide Seiten wichtig und wertvoll.“

2014 wurde von der Kreisjugendfeuerwehr und der Industrie- und Handelskammer ein Kooperationsprojekt „Jugendfeuerwehr trifft Industrie“ gestartet. Ein Hintergrund ist „die geänderte Situation bezüglich der Tagesverfügbarkeit von Einsatzkräften“, erklärte Dominik Ströhlein. „Zusammen mit dem Fachkräftemangel, ebenfalls begründet im demografischen Wandel, war so ein gemeinsamer Ansatz für das Projekt gefunden.“ Die Un-

ternehmen suchten nach qualifizierten, motivierten Leuten. „Bereits in der Jugendfeuerwehr werden Kameradschaft, Teamgeist, Zusammenarbeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit vermittelt“, so Ströhlein. Fähigkeiten, die auch in der Berufswelt gefragt seien. Wie auch der sorgsame Umgang mit wertvollem technischen Gerät. Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren stelle sich auch die Frage der beruflichen Zukunft, sie würden diese Fähigkeiten mitbringen. „Wir meinen, genau die Zielgruppe, welche auch für die Unternehmen interessant ist.“ Da solche Kooperationen im Rems-Murr-Kreis bereits stattfanden, habe man den Entschluss gefasst: „Das sollte ja auch in Plüderhausen möglich sein.“

## Gemeinde erstattet Anzeige

Verwüstung des Grillplatzes

Urbach (sie). Die Gemeinde hat bei der Polizei Anzeige wegen Sachbeschädigung gestellt. Im Zuge eines Gelages an der Rems war am Wochenende der Grillplatz verwüstet worden. Die Polizei will unter anderem die Becher sicherstellen, auf denen einige Namen der Feiernden stehen. Nach Angaben der Verwaltung liegt eine Zeugen aussage vor. Demnach wurde von Samstag auf Sonntag gefeiert. Es habe außer den angekokelten Bohlen der Tische und Bänke keine weiteren Sachschäden gegeben. Teilweise wurden diese schon im Vorjahr angekokelt und angeritzt. Den Sachschaden des jüngsten Vorfalles beziffert die Gemeinde auf 100 Euro. Vorteil ist, dass Grill, Bänke und Tische weitgehend vandalensicher sind. Zwei Bauhofmitarbeiter haben den Platz am Montag in rund zwei Stunden saubergemacht. Kosten: 250 Euro. Neben dem Aufräumen des Verpackungsmülls waren sehr viele mutwillig herbeigeführte Glasscherben zu beklagen bis hinunter an die Rems. Schade für alle, die sich im Sommer ein Barfußvergnügen in und an der Rems gönnen wollten. Dies ist nun gefahrlos nicht mehr möglich, teilt die Verwaltung mit. Die Gemeinde erteilt Überlegungen eine Absage, den Platz für die Öffentlichkeit zu sperren oder einzuzäunen. Damit würde die Allgemeinheit bestraft, stellt Achim Grockenberger vom Ordnungsamt fest. Das will man nicht. Eine Kamera zu installieren, scheidet ebenfalls aus. Die Gemeinde hat, um abzuschrecken, die Polizei gebeten, den Platz vor allem an Wochenenden zu bestreifen. Allerdings setzt die Gemeinde vor allem auf ein Einlenken bei den Beteiligten. Der Vorfall sei Stadtgespräch gewesen. Nun muss sich die Erkenntnis durchsetzen, dass Vandalismus niemandem hilft und jene, die den Grillplatz für Feierlichkeiten nutzen, ihn ordentlich hinterlassen müssen. An die vielen sinnlosen Kritzeleien auf den Tischen müssen sich die Besucher wohl leider gewöhnen.

## Kompakt

### Keltisch-irischer Folkrock am Samstag in Berglen

Berglen-Opfelsbohm. Die Folkrock-Gruppe Garden of Delight gastiert am Samstag, 9. April, in der Aula der Nachbarschaftsschule. Das Konzert mit keltisch-irischer Musik und Piraten-songs beginnt um 19.30 Uhr. Die Band stellt ihr Album „Back in Ireland“ vor. Neu erschienen ist das Album „Chameleon“ mit Songs vom Felsenmeer-Festival.

**April**

**10**

**Sonntag**

von 11:00-18:00 Uhr  
Beratung und Verkauf  
ab 13:00 Uhr

**GROSSES AKTIONSWOCHENENDE MIT**

**VERKAUFSOFFENEM**

**SONNTAG**

**IN BACKNANG**

Ihr Sonntagsvorteil 1

**BIS ZU 400.- GESCHENKT**

20.- Aktionsbonus ab Auftragswert von	250.-	200.- Aktionsbonus ab Auftragswert von	2000.-
50.- Aktionsbonus ab Auftragswert von	500.-	400.- Aktionsbonus ab Auftragswert von	3000.-
100.- Aktionsbonus ab Auftragswert von	1000.-	Nicht bei in unseren aktuellen Anzeigen und Prospekten beworbener Ware, sowie Boutiqueartikeln und bereits reduzierten Artikeln. Nur für Neuaufträge, keine weiteren Nachlässe möglich! Gültig bis 10.04.2016.	

Ihr Sonntagsvorteil 2

**0%**

**FINANZIERUNG BEI BIS ZU 36 MONATEN**

0% effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten Laufzeit. Bonität vorausgesetzt. Monatlicher Mindestbetrag 10,- Euro, keine Anzahlung, keine Gebühren. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gültig bis 10.04.2016.

Ihr Sonntagsvorteil 3

**10% RABATT**

**auf ALLES!**

Nicht gültig bei reduzierter, im Internet und in Prospekten beworbener, sowie in der Ausstellung als Werbepartikel gekennzeichnete Ware. Gültig am 10.04.2016.

Ihr Sonntagsvorteil 4

**TRANSPORTER 2 STUNDEN GRATIS**

Ab einem Einkaufswert von 250.-, zzgl. Versicherungspauschale von 14.90 bei 400.- Selbstbeteiligung. Gültig bis 10.04.2016.

**EXTRA VORTEILE SICHERN!** ALLE INFOS UNTER:  
[sb-megastore.de](http://sb-megastore.de)

**Mo. bis Sa.:**  
von 10-19 Uhr

**SB MEGA STORE**

**DER TRENDIGE MÖBEL-DISCOUNT**

Opti Wohnwelt GmbH & Co. KG    Donaustraße 1+8 • 71522 Backnang-Waldrems    [www.sb-megastore.de/backnang](http://www.sb-megastore.de/backnang)